

Gallspacher



GemeindeZeitung

Kinderwarnwesten für alle Taferlklassler in OÖ

INHALT	Seite
Ehrenzeichen Verleihung	3
Gem2go-Gemeinde APP	3
Winterdienst-Streupflicht	4
Wasserleitung Schäden	4
Essen auf Räder	5
Energie Beratung	6
Gesunde Gemeinde	7 - 10
Interview	11
Standesamt	15
Kindergarten, Volksschule	16

Dieser Ausgabe liegen der Gemeindegemeinschaftskalender und eine Info über den Bummeladvent und das Weihnachts- u. Silvesterprogramm bei.

www.gallspach.ooe.gv.at
gemeinde@gallspach.ooe.gv.at
Tel: 07248 - 623 55
Fax: 07248 - 623 55-19



Alleine auf oö. Straßen verunglücken jährlich rund 400 Kinder im Alter zwischen 0 - 14 Jahren. Das Risiko bei Dunkelheit in einen Unfall verwickelt zu werden, ist dreimal höher als am Tag.

Mehr als zwei Drittel der Verkehrsunfälle, bei denen Kinder verletzt werden, ereignen sich bei Dämmerung bzw. Dunkelheit.



Bgm. Siegfried Straßl und der Zivilschutzverband überreichten an die Taferlklassler der Volksschule Gallspach die Kinderwarnwesten im Beisein des Direktors Klaus Tolar und den Pädagoginnen v.l. Cornelia Schmid, Maria Ziegler u. Bettina Dieplinger.

Diesen Beitrag zu mehr Sicherheit leistet das Land OÖ auch im heurigen Jahr gemeinsam mit der AUVA, der OÖ Versicherung, der HYPO OÖ und dem OÖ Zivilschutzverband.

Die Warnwesten dienen der Sicherheit der Kinder ganz nach dem Motto: Sichtbar!

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr wünschen Ihnen der Bürgermeister, die Gemeindeangestellten und Gemeindearbeiter, sowie die Gemeinderäte.



Liebe Gallspacherinnen und Gallspacher! Geschätzte Gäste!

Ein ereignisreiches und für die Gemeinde in vielerlei Hinsicht durchaus erfolgreiches Jahr 2014 neigt sich dem Ende zu.

Daran kann auch die zuletzt vom Innenministerium überfallsartige Einquartierung von zusätzlichen Flüchtlingen im Gallspacherhof Wurm nichts ändern.

Erweiterung und Sanierung der Volksschule

Die meiste Freude bereitet mir der **Baufortschritt** an der Baustelle Volksschule. Im Zuge der Generalsanierung wird das Schulraumangebot zusätzlich um 220m² Raumnutzfläche erweitert. Die Gesamtbaukosten belaufen sich auf rund 3 Millionen Euro.

Die Zubau- bzw. Sanierungsarbeiten der Volksschule sind im Bauzeitplan.

Die **Rohbauarbeiten** an den zwei Zubauten Nord (über Schulhof) und Süd (Haupteingang über den Garderoben) sind inzwischen **abgeschlossen**.

Ab Jänner 2015 beginnen die Innenausbauarbeiten. Ab Anfang Dezember



werden außen die **Eternitfassaden** (die gleichen wie beim Kindergarten) montiert und bis Weihnachten fertiggestellt. Dann kann auch hier das Gerüst abgebaut werden. Sämtliche Flachdächer, (außer Turnsaal und neuer Geräteraum – diese Arbeiten erfolgen im Jahr 2015), sind schon fertiggestellt bzw. diese Arbeiten werden ebenfalls bis Weihnachten abgeschlossen sein.

Die Flachdächer werden komplett durch einen **neuen Dachstuhl mit Blechdeckung** ersetzt. Die Dachneigung ist zumeist durch die vorgesetzte Attika, ähnlich wie beim Kindergarten, nicht sichtbar.

Die **Elektro- Heizungs- und Sanitärversorgungen in den Zubauten** sind soweit hergestellt, dass ab Jahresbeginn 2015 geheizt werden kann. Im Bereich des neuen Geräteraumes wird über der Bodenplatte ein provisorisches Winterdach errichtet und der neue Kanalschluss für den Turnsaal hergestellt. Damit sind alle Arbeiten an den Außenflächen fertiggestellt und in diesen Bereichen wird erst im Frühjahr 2015 (ca. April) weitergearbeitet.

Sollte es die Witterung zulassen, wird noch im Dezember der Zugang beim Turnsaaleingang saniert. In dieser Bauphase ist der Eintritt zum Turnsaal nur über den Schuleingang möglich.

Zwischen Februar und März 2015 können nach Fertigstellung der neu zugebauten Klassen, **4 Klassen in das 1. Obergeschoss übersiedeln**. Dann kann mit den Umbauarbeiten im Erdgeschoss (Bereich Direktion, Lehrerzimmer, ehemalige Schulwartwohnung...) begonnen werden. Die Sanierungsmaßnahmen am Turnsaal und den Nebenräumen (WC, Duschen und Technikraum) werden als letzte Arbeiten im Sommer 2015 durchgeführt. Die **Gesamtfertigstellung ist für August 2015**, vor Beginn des neuen Schuljahres, **geplant**.

Auf jeden Fall ist durch die Baustellenabwicklung im Bereich der Zufahrten, sowie des Kindergartenparkplatzes bis Sommer 2015 noch mit entsprechenden Behinderungen zu rechnen. Der **Durchgang** von der Stelzhammerstraße (Schule) **zum Kindergarten**



ten ist bis dahin **aus Sicherheitsgründen weiterhin nicht möglich**. Ab Jänner 2015 ist es auf Grund der Baustellensituation außerdem notwendig, die gesamte Baustellenabwicklung für die Innenausbauarbeiten über das Stiegenhaus in der Schule abzuwickeln. Die Arbeiten während des Schulbetriebes zu tätigen ist nicht so einfach zu bewerkstelligen. Staub- und Lärmbelastung lassen sich nicht komplett vermeiden. Bis dato wurden aber immer Lösungen in Absprache Architekt – Lehrkörper – ausführende Firmen gefunden.

Ich möchte mich bei allen Lehrern, Schülern und Eltern für das Verständnis und die Geduld bedanken.

Zum Jahresabschluss **bedanke ich mich bei allen ehrenamtlich Tätigen** im Sozialbereich, bei Rettungsdiensten, Feuerwehren, im Musikverein, in den Sportvereinen und allen anderen örtlichen Vereinen für ihre wertvolle Arbeit im abgelaufenen Jahr.

Als Vorsitzender des Gemeinderates bedanke ich mich **auch bei allen Gemeinderäten** für die sachliche und konstruktive Zusammenarbeit.

Ich wünsche Ihnen allen ein gesegnetes und frohes Weihnachtsfest, einige ruhige Tage im Kreis der Familie und alles Gute, viel Erfolg, vor allem aber Gesundheit für das Jahr 2015.

Ihr Bürgermeister

IMPRESSUM:

Medieninhaber, Herausgeber u. Redaktion: Marktgemeinde Gallspach, Hauptplatz 8-9, 4713, 07248/62355 Fax DW 19, Web: www.gallspach.ooe.gv.at, E-Mail: christine.krempel@gallspach.ooe.gv.at.

Fotos: Marktgemeinde Gallspach, privat oder namentlich genannt.

Redaktionsschluss: 10. März 2015

Verleihung von Ehrenzeichen der Marktgemeinde Gallspach

Die Marktgemeinde Gallspach hat an verdiente Personen aus dem Bereich der Kultur- und Brauchtumpflege, dem Sport- und Vereinswesen, dem Sozial- und Feuerwehrwesen und der Kommunalpolitik das Ehrenzeichen verliehen.

Überreicht wurden diese in einem feierlichen Festakt am 6.11.2014 durch Bgm. Siegfried Straßl und Vizebürgermeisterin Karin Meindlhumer.

Für die musikalische Umrahmung sorgte in bewährter Weise die „Gspusi Musi“.

Das Ehrenzeichen erhielten:

Hans-Peter Anzengruber, Johannes Baumkirchner, Petra Dannerbauer, Maria Ettl, Hermann Heltschl, Maria Hinterleitner, Gertrude Holzinger, Ehrentraud Humenberger, Franz Humer, Andreas und Johann Huter, DI Adolf Jaksch, Reinhard Wolfgang Mairho-

fer, Lukas Meindlhumer (leider nicht am Bild), Aloisia und Johann Mitterdorfer, Johann Mühlberger, Roswitha Nickl, Robert Obermair, Maria Parzer, Gustav Pointner, Karl Samhaber, Bertram Scharinger (leider nicht am Bild), Hans-Wolfgang Schiendorfer, Kornelia Schmid, Andrea und Michaela Schöftner, Astrid und Josef Schöftner, Christian Steiner, Walter Stritzinger, Erwin Wageneder, Peter Wanker.



Die Geehrten mit Vizebürgermeisterin Karin Meindlhumer und Bürgermeister Siegfried Straßl.

Gem2go – Die neue Gallspacher Gemeinde APP



Die mobile APP kostenlos für alle Bürger.

Für alle BürgerInnen und Gäste steht eine attraktive, kostenlose Gemeinde-APP zur Verfügung.

Diese bietet aktuelle und interessante Inhalte und Informationen zur Gemeinde an:

- * Notdienste am Wochenende
- * Mülltermine – mit Erinnerung
- * Veranstaltungen – mit Erinnerung
- * Gemeinde-News
- * Gemeindezeitung und vieles mehr.

Einfache und rasche Bedienung.
Automatische Lokalisierung.

Gemeinden aus ganz Österreich in einer APP.

Nicht überlegen – Gem2Go gibt es kostenfrei für alle Smartphone- und Tablet-Plattformen – suchen Sie im iOS, Android oder Win8-Store nach „Gem2Go“ und Sie haben alle Informationen fest im Griff.

Und das Beste: Nutzen Sie die App auf Ihrem Windows 8 oder 8.1-PC. Ein echter Mehrwert!

Für Informationen zur APP steht Ihnen Heidi Kloimstein, am Gemeindeamt, Tel. 62355-28, gerne zur Verfügung.



Kostenlose Rechtsberatung

Der ortsansässige Anwalt Dr. Klaus Rohringer bietet unentgeltliche Rechtsberatung an.

Nur nach vorheriger Anmeldung bis spätestens eine Woche vorm Termin am Gemeindeamt bei Fr. Bianca Kerschberger (Tel: 07248/62355) möglich!

Jeweils im Gemeindeamt Gallspach in der Zeit von 16 – 18 Uhr an folgenden Terminen:

5. Feb. 2015, 9. April 2015, 11. Juni 2015, 15. Okt. 2015, 3. Dez. 2015

Sie können auch Hr. Dr. Klaus Rohringer nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung unter 07242/455 34 od. 0650 490 16 82 von 15 – 17 Uhr im Büro in der Salzburgerstr. 13 kontaktieren.

Winterdienst – Streupflicht

Unsere Bauhofmitarbeiter sind von 6 – 22 Uhr im Winterdiensteinsatz um den Fahrzeugkern und den Fußgängern sichere Straßenverhältnisse zu bieten.

Wir ersuchen um Ihr Verständnis, dass unsere Mitarbeiter bei starkem Schneefall nicht überall gleichzeitig sein können.



Natürlich ist auch vom Verkehrsteilnehmer ein Beitrag zur Verkehrssicherheit im Winter beizusteuern:

- Das Fahrverhalten soll den Straßenverhältnissen angepasst werden.
- Das Fahrzeug muss wintertauglich ausgestattet sein (Winterreifen, etc.)

Im Sinne einer effizienten Abwicklung des Räum- u. Streudienstes ersuchen wir Fahrzeuge auf privaten Flächen abzustellen, damit die Räumfahrzeuge nicht behindert werden. Dies gilt besonders für folgende Straßen: **Pfarrgraben, Finkenstraße, Villenstraße, Dr. Rotter Straße und Niederndorferstraße.**

Laut Straßenverkehrsordnung § 24 Abs. 3 ist das Parken auf Fahrbahnen mit Gegenverkehr, wenn nicht mindestens zwei Fahrstreifen (dh. mind. 5 m) für den fließenden Verkehr frei bleiben, verboten.

Auch heuer werden wieder **Sammelbehälter für den Streusplitt** aufgestellt: Geymannstr. bei Zugang Naturpark, Kirchengasse (Parkplatz Musikprobenraum und Pfarrsaal), Imslandweg, Linzerstr. – Wartehäuschen und bei Haus Burgstaller, Florianihof, Kindergarten, Volksschule, Kurpark – bei öff. Toilette, Unterführung Stelzhamerstr./Am Sportplatz, Finkenstr., Kreuzung Styriastr./Poststr., Kreuzung Jörgerstr./Anzengrubenstr.;

Räum u. Streupflicht

Bitte vergessen Sie nicht auf den gesetzlich vorgeschriebenen RÄUM- und STREUDIENST auf Gehsteigen, bzw. wo keiner ist am Straßenrand, in einer Breite von 1 m, von 6 – 22 Uhr.

Wobei der Schnee nicht vom Gehsteig auf die Fahrbahn geschaufelt werden darf. Bitte schimpfen Sie nicht, wenn der Schneepflug Ihre Zufahrt wieder zuschiebt, es geht manchmal leider nicht anders.

Es kann aus arbeitstechnischen Gründen vorkommen, dass die Straßenverwaltung Flächen räumt und streut, derer Anrainer/Grundeigentümer im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen selbst zur Räumung und Streuung verpflichtet sind. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass

- es sich dabei um eine (zufällige) unverbindliche Arbeitsleistung handelt, aus der kein Rechtsanspruch abgeleitet werden kann;
- die gesetzliche Verpflichtung sowie die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten in jedem Fall beim verpflichteten Anrainer bzw. Grundeigentümer verbleibt;
- eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch stillschweigende Übung im Sinne des § 863 (ABGB) hiermit ausdrücklich ausgeschlossen wird.

Die Gemeinde ersucht um Kenntnissnahme und hofft, dass durch ein gutes Zusammenwirken mit dem privaten Verantwortungsbewusstsein auch im kommenden Winter wieder eine sichere und gefahrlose Benützung der Gehsteige, Gehwege und öffentl. Straßen im Gemeindegebiet möglich ist.

Christbaum Entsorgung

Auch heuer wird der Bauhof wieder ihre alten Christbäume einsammeln.

Am Mittwoch, 7. Jän. 2015, ab 7 Uhr. Bitte stellen Sie Ihre ausgedienten Christbäume (ohne Lametta, etc.) an den Platz, an dem auch die Müllabfuhr Ihre Tonne entleert. Sie werden dann kostenlos eingesammelt und entsorgt.

Zu spät hinausgestellte Christbäume können nicht mehr abgeholt werden.

Wir bedanken uns für die Christbaumspende am Hauptplatz bei Fam. Gerhard u. Martha Wiesinger.

Schäden an der Wasserleitung

Da die Hausanschlussleitungen, die in den Jahren 1970 – 1973 errichtet wurden, aus verzinktem Eisen bestehen, häufen sich **in den letzten Jahren Rohrbrüche** durch Korrosion.



Bei einem kaputten Rohr, so wie am Bild, kann man mit Wasserverlusten von ca. 12.000 Liter täglich rechnen.

Die Wasserverluste im Rohrnetz steigen kontinuierlich jedes Jahr an. Es wird vermutet, dass es an mehreren Hauszuleitungen unentdeckte Rohrbrüche geben muss.

Bitte helfen Sie mit, diese zu finden, damit kein wertvolles Trinkwasser verloren geht.

Durch diesen Wasseraustritt können Gebäude erheblich unterspült und beschädigt werden. Daher ist es auch im Interesse der Hauseigentümer hier wachsam und aufmerksam zu sein.



Unterspülungen können zu derartigen Schäden bei Hauseinfahrten etc. führen.

Defekte Hauszuleitungen hört man durch ein Austrittsgeräusch am Wasserzähler. Es wird gebeten, die Wasserleitung beim Wasserzähler abzdrehen und auf verbleibende Geräusche zu horten.

Sollte ein Rauschen auch dann noch vernommen werden, melden Sie es uns bitte unverzüglich.

Sollten Sie Fragen dazu haben, wenden Sie sich an den Wassermeister, Franz Straßl, Tel: 0664/23 33 914.

Essen auf Räder

Kennen Sie die Frage: „Was soll ich den heute wieder kochen?“....

Oft muss es schnell gehen und wenn man einen Einpersonenhaushalt führt, wird die Aufgabe gleich zu einer richtigen Herausforderung.

Vor allem ältere Leute tun sich in dieser Hinsicht oft schwer. Manchmal zwickt es dort und da und die Familienmitglieder haben aus beruflichen Gründen auch nicht immer Zeit.

Deswegen möchten wir - der Senioren-, Sozial-, Gesundheits- und Integrationsausschuss – Sie auf die Aktion „Essen auf Räder“ aufmerksam machen.

Lassen Sie sich Ihr Mittagessen schnell und einfach zu Ihnen nach Hause liefern!!

Die Köche und Köchinnen vom Marienheim verpflegen Sie gerne mit einer Normalkost, Diabetikerkost oder einer generellen Diätkost.

Unsere Aktion Essen auf Räder kann für jeden individuell abgestimmt werden und es ist frei auswählbar, ab wann und wie lange man die Dienstleistung in Anspruch nimmt.

Geliefert wird das von Ihnen gewählte 3-Gänge Menü von Montag bis Samstag, sowie an Feiertagen zwischen 11:00 und 12:45 Uhr.

Der Portionspreis beträgt € 6,20 - der Wochenpreis für 6 Portionen €37,20.

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, stehen Ihnen die Mitarbeiter des Gemeindeamtes für Fragen und Informationen gerne zur Verfügung.



Hr. **Rudolf Greisberger** (2.v.r.) übergab nach 11 Jahren sein Ehrenamt als Fahrer an Hr. **Anton Zimmel**.

Ein herzliches Dankeschön an alle FahrerInnen und der Marienheim-Küche für Ihren Einsatz.

Kulturausflug

Der alljährliche Kulturausflug der Gemeinde führte uns heuer **nach Linz**.

Er beinhaltete eine Stadtrundfahrt, welche sehr interessant war. Zum Abschluss der Stadtrundfahrt besichtigten wir den großen Teppich mit einer Luftaufnahme von Linz im alten Rathaus.



Auf dem Luftaufnahmeteppich.

Nach dem Mittagessen gab es eine Hafenrundfahrt, wo man Einblicke in das Leben der Menschen an der Donau und die wirtschaftliche Bedeutung des Hafens gewinnen konnte. Der Abschluss erfolgte im Gasthaus Harrer in Gallspach.

Der Kulturausflug 2015 wird am 14. Juni stattfinden, auf dem Programm steht der Besuch der Landesgartenschau in Bad Ischl. Über zahlreiche Teilnahme im kommenden Jahr würde ich mich freuen.

*Bernhard Kogler,
Obmann des Kulturausschusses.*

Seniorentag

Traditionell lädt die Marktgemeinde Gallspach jährlich zum Seniorentag in den Kursaal ein.

144 Personen haben am 16. Nov. 2014 daran teilgenommen und freuten sich über die Begrüßung durch Bürgermeister Siegfried Straßl und Vizebürgermeisterin Karin Meindlhumer.

Nach einer von der Gemeinde zusammengestellten Fotopräsentation durfte ein gemeinsames Mittagessen und der anschließende gemütliche Ausklang nicht fehlen.



Beim jährlichen Seniorentag im Kursaal herrscht immer gute Stimmung. Besonders der Jahresrückblick in Bildern von Ehrungen, Bauvorhaben, Festen, etc. wird von den Senioren geschätzt.

Blumenpatinnen

Auch heuer haben sich wieder Blumenpatinnen gefunden, die den ganzen Sommer über die **Pflege der Blumen an den Brücken** übernommen haben.

Bürgermeister Siegfried Straßl bedankte sich bei v.l.n.r.: Fr. Maria Ettl, Fr. Waltraud Harrer, Fr. Helga Wageneder, Fr. Steffi Lengauer und Fr. Hanni Kerschhuber mit Vitalweltgutscheinen.



2. Gallspacher

Energietag

Unsere Energiegruppe setzt sich aus Mitgliedern aller im Gemeinderat vertretenen Fraktionen zusammen und organisierte am 15. Oktober einen Abend mit dem Thema „rund ums Haus“.



v.l.n.r.: Ing. Alfred Metzger, Günther Weiß, Vizebgm. Karin Meindlhumer, Alexander Greifeneder u. Ing. Franz Mitmasser.

Die Energiegruppe berät die Marktgemeinde bei Energiefragen und informiert unsere Bevölkerung zum Thema Energiesparen; dies seit 2011 mit vielen Aktivitäten.

Die zahlreichen Energiespartipps auf der Gemeindeforum werden z.B. rund 500 mal im Monat aufgerufen.

Energie-Beratung in unserer Gemeinde

Am Mittwoch, den 11. März 2015, laden wir gemeinsam mit der Regulierungsbehörde E-Control zur kostenlosen Energie-Beratung in unserer Gemeinde ein.

Die ExpertInnen der E-Control  E-CONTROL informieren im Gemeindeamt über alle Bereiche zum Thema Energie:

Wer ist mein günstigster Strom- bzw. Gaslieferant? Wie funktioniert ein Lieferantenwechsel und wie viel kann ich mir durch einen Wechsel sparen? Wie kann ich meine Stromrechnung richtig lesen und verstehen? Ich habe ein Problem mit einem Energieversorgungsunternehmen. Wer kann mir helfen? In der Zeit von 8 – 10 Uhr können Sie alle Themen rund um Strom, Gas oder Öko-Energie mit den jeweiligen Spezialisten der E-Control persönlich besprechen.

Bitte um zeitgerechte Anmeldung am Gemeindeamt, Fr. Krempf, Tel: 62355-15, damit die Termine besser koordinierbar sind.

Dieses Mal wurde **Ing. Franz Mitmasser vom OÖ. Energiesparverband** geladen, der den 30 BesucherInnen kompakt und humorvoll die Möglichkeiten rund ums Haus vermittelte.

Spannende Details wie Austauschtermine von Heizungspumpen, Sinnhaftigkeit von Küchenabsaugungen oder wie man richtig heizt waren echte Hilfestellungen für die Praxis.

Unser lokaler Energieexperte, **Ing. Alfred Metzger** stellte die neue Generation der Wärmepumpen aus und viele GallspacherInnen nutzten die Gelegenheit einen gratis Beratungstermin mit dem Energiesparverband zu reservieren.

Beim anschließenden Buffet wurde Energie getankt und viel - vor allem über das Thema Strom diskutiert.

Ein gelungener Abend mit positiven Auswirkungen auf die Energie- und Klimabilanz in unserer Gemeinde.

*Günther Weiß,
Energiegruppe Gallspach.*

Information Klinikum Wels-Grieskirchen

Erweiterte Unfallversorgung in Grieskirchen ab 1.1.2015

Einigung aller Parteien für klare Regelung der unfallchirurgischen Versorgung in Grieskirchen.

Mit 1. Jänner 2015 wird am Klinikum-Standort Grieskirchen die unfallchirurgische Versorgung um den Zeitraum zwischen 15:30 Uhr und 19:00 Uhr, sowie am Wochenende ausgeweitet. Ab 19:00 Uhr und in der gesamten Nacht übernimmt der Klinikum-Standort Wels die Unfallversorgung.

Darauf haben sich alle Beteiligten geeinigt. Das bedeutet für die Bevölkerung in der Region eine deutliche Verbesserung der unfallchirurgischen Versorgung in der Hauptfrequenzzeit. Die neue Regelung wird von allen Parteien getragen.

Was heißt das für Sie als Patientin bzw. Patient?

• Vollwertige unfallchirurgische Versorgung (Ambulanz, Diagnostik und OP) täglich von 7:00 bis 19:00 Uhr – durchgehend zwölf Stunden von Montag bis Sonntag (bisher: Montag bis Freitag 7:00 bis 15:30 Uhr).

Asiatischer Laubholzbockkäfer - Information

Die Kontrollen der Bäume im Befalls- und Überwachungsgebiet wird seit dem Frühjahr kontinuierlich durchgeführt und mittlerweile wurde fast jeder Wirtsbaum in der Befallszone einmal begutachtet. Leider wurden im Herbst wieder einige mit Larven befallene Bäume entdeckt.

Diese wurden aber sofort gefällt, gehäckselt und verbrannt.

Da die Gefahr durch den ALB noch lange nicht gebannt ist, wird auch weiterhin die Hilfe der Bevölkerung benötigt.

Bitte achten Sie weiter auf die korrekte Entsorgung ihres Laubholzschnittes.

Container stehen dafür am Bauhof bereit. Für größere Mengen, die direkt zum abgesperrten Sammel-Arial bei der Wiesner Halle angeliefert werden können, setzen sie sich bitte mit der Marktgemeinde Gallspach unter der Telefonnummer 07248/62355-0 in Verbindung.

Es darf weiterhin kein Laubholz (egal in welcher Form) ohne vorheriger Kontrolle durch den Forstdienst aus dem Befalls- und Überwachungsgebiet hinausgebracht werden.

Sollte ein erfasster und nummerierter Baum gefällt, bzw. entfernt werden, wird ersucht, dies bei der Gemeinde zu melden und die Baumnummer dort abzugeben.



• Sie können auf jeden Fall bis 19:00 Uhr in die Unfall-Ambulanz kommen, auch wenn die Versorgung bis nach 19:00 Uhr dauert.

• Ab 19 Uhr und in der gesamten Nacht übernimmt der Klinikum-Standort Wels die Unfallversorgung. In dieser Zeit fahren auch Rettungstransporte nach Unfällen den Standort Wels an.

• Start der neuen Regelung **mit 1.1.2015.**



BASENFASTEN – genießen, entschlacken und abnehmen

Basenfasten ist eine besonders milde, gesunde Ernährungskur, die uns helfen kann, Ballast abzuwerfen. Wir geben dem Organismus die Möglichkeit zum Großputz - ohne strengen Verzicht. Es darf alles genossen werden, was im Körper basisch verstoffwechselt wird.

Durch das Basenfasten wird das natürliche Gleichgewicht zwischen Säuren und Basen wieder hergestellt. Schlacken und Gifte können aus dem Bindegewebe abtransportiert werden. Gleichzeitig wird der Körper mit Mineralstoffen versorgt.

Wir erleben und genießen natürliches, bewusstes Essen, entdecken Geschmack und finden Freude im selber Zubereiten der Speisen. Die neuen Angewohnheiten lassen sich gut in den Alltag integrieren. Wir werden beschenkt mit Energie, Wohlbefinden und Lebensfreude. Basenfasten ist prinzipiell für jeden Menschen geeignet und führt zu einer ausgesprochenen Belebung, sowohl körperlich als auch psychisch.

Basenfasten in der Gruppe

Termine:

Montag, 23.02.2015:

Einführungsabend und

Kurvorbereitung

Montag, 02.03.2015:

Fastenbeginn/Begleitung und Ernährungsberatung



Kursleitung:

Gertraud Korber, Tel.: 0699/108 66 747 oder
info@leichterdurchleben.at

Montag, 09.03.2015:

Kurende und Richtig Essen nach dem Fasten

Kursort: Betreubares Wohnen (Gemeinschaftsraum)

Beginn: 19:00 Uhr – 21:00 Uhr

Kursbeitrag: €125,00 Euro inkl. Skriptum mit Rezeptteil (WiederholerInnen 95,00 Euro)

10-15 TeilnehmerInnen

Anmeldungen bitte am Gemeindeamt,
Fr. Christine Krempf, Tel: 62355-15
oder per E-mail: christine.krempf@gallspach.ooe.gv.at.

Gallspacher Gesundheitsstage & Hobbyausstellung 2015

**Samstag, 14. März und
Sonntag, 15. März 2015
im Kursaal Gallspach!**

Die Gesunde Gemeinde und der Kulturausschuss der Marktgemeinde Gallspach werden wieder ein abwechslungsreiches Programm zusammenstellen.

Wir würden uns freuen, wenn Sie aktiv an dieser Ausstellung teilnehmen und Ihre Bastelarbeiten, Ihre originellen Sammelobjekte sowie Ihre Gesundheitsprodukte ausstellen könnten! In diesem Zusammenhang ergeht an die Teilnehmer die Bitte, den Besuchern während dieser Veranstaltung eventuell auch die Entstehung der Werke vorzuführen! Standgebühr: gratis

Melden Sie sich bitte am Gemeindeamt,
Fr. Heidi Kloimstein, Tel: 62355-28.

ALTBEWÄHRTE HAUSMITTEL

Workshop u. Vortrag mit Kräuterpädagogin Monika Kronsteiner

Ob Krenkette bei Fieber, Rettichsaft bei Husten, Topfenwickel bei Entzündungen oder Erdäpfelwickel bei Bronchitis, altes Wissen wird weitergegeben.

Vom einfachen Tee bis hin zu Wickeln, wird erklärt und gezeigt was uns Mutter Erde an Kostbarkeiten zur Verfügung stellt.

**Am Donnerstag, 5.2.2015
um 19 Uhr im Marienheim,
Eintritt € 5,00.**

Kurse „Entspannung pur“

jeden Dienstag, von 13. Jän. bis
10. Feb. 2015,
Kurs I für Anfänger: 19–19:50 Uhr,
Kurs II für Geübte: 20–20:50 Uhr
im Kindergarten Gallspach.

Trainingsinhalte:

Qi Gong Übungen,
Entspannungstechniken

Anmeldung bitte bis 3.1.2015, E-Mail:
peko@telering.at, Mobil: 0650/625 77
01, Teilnehmerzahl min. 5 - max. 15 Personen pro Kurs,
Kosten: €30,00.

Kursgestaltung von:

Petra Kopf, Dipl. Burnout-Prophylaxe- & Gesundheitstrainerin.

Erikas Haarstudio – Info:

Wir haben am Heiligen Abend und an Silvester von 8:30 – 12 Uhr für Sie geöffnet. Sa. 27.12. geschlossen.
(Termin vereinbaren, Tel: 62619).



Bodytalkpraxis Maria Karl

NEUKUNDENANGEBOT
im Jänner 2015:
€5,- Ermäßigung
auf Ihre Erstsitzung.



Was ist Bodytalk?

Ihr Körper spricht ständig zu Ihnen - mit Symptomen, mit Schmerzen und auch mit Wohlgefühlen.

Was für eine einzigartige Geschichte erzählt Ihr Körper?

Das Bodytalksystem ist eine einfache, aber sehr wirkungsvolle Methode der direkten Kommunikation mit dem Körper, die uns helfen kann, zu erfahren, was wirklich an der Wurzel unserer körperlichen oder emotionalen Symptome liegt. Durch Bodytalk wird dem Körper „bewusst“, wo und wie seine Selbstheilungskräfte aktiv werden müssen.

Wie funktioniert Bodytalk?

Die einfache Technik besteht darin, systematisch durch Fragen und Berühren sowie sanfte Muskelprüfung spezifische Körperzonen heraus zu kristallisieren, die es auszubalancieren gilt, um die Gesamtkommunikation wieder aufzurichten.

Durch vertiefte Atmung, Berührung und Tippen auf Kopf und Brustbein werden diese Zonen vernetzt und aktiviert. Regen Sie Ihren Körper an, sich selbst zu helfen!

Maria Karl, Poststr. 6, 4713 Gallspach
Tel.: 0650/4716 222, maria.christian@
aon.at;
Bitte um telefonische Terminvereinbarung!

Daniela Lang „Wege zur Kraft“ Klangschalenmassage- Mediale Energiearbeit- Bachblütenberatung

Nach meiner
B a b y p a u -
s e starte ich
wieder mit
meiner ener-
g e t i s c h e n
Praxis und
freue mich
darauf, viele
M e n s c h e n
auf ihren
„Weg zur



inneren Kraft“ zu führen! Gerade in der heutigen schnelllebigen Zeit, die uns oft alle Reserven abverlangt, ist es umso wichtiger, gut auf seinen Energiehaushalt zu achten. Zeit für sich selbst einzuplanen um Blockaden und Störungen im Energiehaushalt zu lösen und wieder mit neuer positiver Energie aufzufüllen. Jeder Mensch ist in der Lage seine Selbstheilungskräfte zu aktivieren.

Ich diene dabei als Impulsgeber und Energieleiter um die Lebensenergie (Prana/Chi) zu übertragen.

Meine Angebote: Klangschalenmassage, Mediale Energiearbeit, Bachblütenberatung; Spezielle Kennenlernangebote bis Ende 2014:

60 min. Sitzung: 38€statt 45€

30 min. Sitzung: 23€statt 30€

Ich freue mich, Sie in meiner Praxis begrüßen zu dürfen!

Daniela Lang, Kubinstrasse 17, 4713 Gallspach, 0664/75094855,
wegezurkraft@gmail.com

Klangschalenmeditation

Auszeit vom Alltagsstress nehmen, Körper, Geist und Seele entspannen und wieder mit neuer Energie auftanken wird für viele Menschen immer wichtiger.

Für die Gesunde Gemeinde Gallspach leitet die Energetikerin Daniela Lang eine Reihe von Klangschalenmeditationen.

Weitere Termine sind: 2.2.2015 und 13.4.2015 um 19.30 Uhr im Bewegungsraum des Kindergartens Gallspach.

Info und Anmeldung sh. oben.

Gesunder Kindergarten

Nachdem die Kindergarten- und Schulküche schon seit Jahren mit dem Zertifikat „Gesunde Küche“ ausgezeichnet ist, hat sich der Kindergarten in den vergangenen 2 Jahren bemüht die **Auszeichnung „Gesunder Kindergarten“** des Landes OÖ. zu erlangen. Nun war es endlich so weit. Durch Landeshauptmann Dr. Pühringer und Landesrätin Mag.a Doris Hummer wurde der „Gesunden Gemeinde Gallspach“ **das Zertifikat „Gesunder Kindergarten“** überreicht. Neben der „Gesunden Jause“ wurden in den letzten Jahren in Zusammenarbeit mit den Eltern die **Themen Ernährung und Bewegung** besonders erarbeitet.

(Fotoquelle Land OÖ) v.l.n.r.: LH Dr. Josef Pühringer, Johanna Kofler (Kindergartenleiterin), Christine Straßl (Köchin), DI Dr. Peter Rohrmoser (AK-Leiter Gesunde Gemeinde), Bürgermeister Siegfried Straßl und LRin Mag.a Doris Hummer.





WIR GEMEINSAM bringt die Menschen zusammen

Wir alle besitzen Fähigkeiten, die jemand anderem nützen können. Jüngere und ältere, mehr und weniger begüterte Menschen treffen sich bei „WIR GEMEINSAM“ und tauschen ihre vielfältigen Talente, was dieses System zu einer modernen Form der altbewährten Nachbarschaftshilfe macht.

Nicht Geld bestimmt, was wir uns leisten können sondern unsere Fähigkeiten und die Zeit, die wir gerne einsetzen wollen. Jede geleistete Stunde zählt gleich viel, egal um welche Tätigkeit es sich handelt. Bieten Sie an, was Sie gerne tun und gut können.

Suchen Sie nach Unterstützung bei Tätigkeiten, die Sie nicht gerne tun oder nicht können. Das System funktioniert ganz flexibel: Maria betreut die Kinder von Eva, Eva hilft Otto im Haushalt, Otto repariert das Moped von Maria, usw. Der Vorteil für alle Beteiligten: Es ist auf diese Weise ein tragfähiges Netzwerk entstanden, das die Menschen zusammenhält. Und der eigene Freundeskreis wird um neue Bekanntschaften erweitert.

Weitere Infos gerne unter: hausrucklandl@wirgemeinsam.net oder www.wirgemeinsam.net; **aktuelle Termine der Nachbarschaftshilfe:**

Montag, 15. Dezember 2014, Pfarrheim am Marktplatz 3, 4707 Schlüßlberg

Donnerstag, 08. Jänner 2015, Mehrzweckraum der Gemeinde, Kirchenplatz 1, 4076 St. Marienkirchen/Polsenz

Montag, 09. Februar 2015, Pfarrheim am Marktplatz 3, 4707 Schlüßlberg

Donnerstag, 19. März 2015, Mehrzweckraum der Gemeinde, Kirchenplatz 1, 4076 St. Marienkirchen/Polsenz

Montag, 13. April 2015, Pfarrheim am Marktplatz 3, 4707 Schlüßlberg

Kontakt Gallspach: Alexandra Klinglmair-Gruber-Tel.0650-6117288

Sternwanderung

Anfang Oktober fand wieder die Sternwanderung statt. Auf unterschiedlichen Strecken wurde der wunderbare Sonntagnachmittag genützt, um gemeinsam ein paar Stunden zu „verwandern“.

Gemütlicher Abschluss mit guter Verpflegung war in der Waldesruh. Ich freue mich schon auf die Sternwanderung im nächsten Jahr.

AK-Leiter DI Dr. Peter Rohrmoser.



Gemeinsam wurde bei der Sternwanderung die Gallspacher Umgebung erwandert.

Nordic Walking Senioren – Herbstwanderung:

Mit dem „Einfach Raus-Ticket“ der ÖBB ging's in den frühen Vormittagsstunden nach Bad Goisern.

Bei Kaiserwetter wanderten 25 TeilnehmerInnen auf dem Soleleitungsweg, der Traun entlang, in 2,5 Stunden nach Bad Ischl.

Unterwegs wurde in Lauffen eine kurze Rast eingelegt.

Der Einkehrschwung ins „Cafe Zauner“

durfte natürlich auch nicht fehlen.

Organisiert wurde diese Wanderung wieder in bewährter Weise von **Gisi Freilinger**. Herzliches Dankeschön.

Wer beim „Nordic Walking für Senioren“ aktiv werden möchte, ist herzlich Willkommen.

**Treffpunkt Winterhalbjahr:
jeden Mittwoch um 14,00 Uhr
am Hauptplatz.**



Viel Spaß und gutes Wetter bei der Herbstwanderung der Senioren Walker.



APFELSAFT FÜR DEN KINDERGARTEN

Der Sozialausschuss der Marktgemeinde Gallspach startete bereits zum dritten Mal einen Aufruf an alle Obstgartenbesitzer Äpfel für die Erzeugung von natürlichem Apfelsaft für die Kinder des Kindergartens und der Krabbelstube kostenlos zur Verfügung zu stellen.



Am Samstag, den 27. September 2014 wurden von Gemeindevertretern und vielen freiwilligen Helfern insgesamt 2000 kg Äpfel eingesammelt.

Das Obst wurde zum Pressen nach St. Thomas gebracht.

Im Anschluss lud Bürgermeister Straßl alle Helfer zu einer gemeinsamen Jause im Bauhof Gallspach ein.

Es wurden **1300 Liter Apfelsaft** erzeugt, welcher **dem Kindergarten und der Schülernauspeisung** für das kommende Jahr überreicht wurde.



Die Kinder freuten sich wieder sehr über diese fruchtig-frische Überraschung. Besonderen Dank an alle Obstgartenbesitzer, die uns diese tolle Aktion mit ihrer Obstspende ermöglicht haben.

Sprechtag Pensionsversicherungsangelegenheiten

Fragen zur Pensionsversicherung?

Informationen dazu für Arbeiter und Angestellte (Überprüfungen, Antragstellung, Pension, usw.) gibt der Gallspacher, Hr. Christian Adam (Angestellter der PVA).

Folgende Termine – jeweils im Gemeindeamt Gallspach in der Zeit von 16 – 18 Uhr – stehen zur Verfügung:

5. Jän. 2015, 2. Feb. 2015, 2. März 2015, 4. Mai 2015, 1. Juni 2015, 8. Sept. 2015, 6. Okt. 2015, 3. Nov. 2015 u. 1. Dez. 2015

Um eine entsprechende, personenbezogene Information durchführen zu können, ist eine telefonische Voranmeldung unter Angabe der Versicherungsnummer erforderlich.

Anfragen bzw. Anmeldungen bitte unter 07248/646 72 (Hr. Adam, 18-19 Uhr) oder durch Eintragung in der im Gemeindeamt (Zimmer 1) aufliegenden Liste, jeweils eine Woche vor dem gewünschten Termin.

Arbeitskreistreffen und Stammtisch

Der Arbeitskreis der Gesunden Gemeinde trifft sich das nächste Mal

am Dienstag, 27. Jänner 2015 um 18 Uhr am Gemeindeamt Gallspach.

Der Stammtisch findet **jeden 2. Freitag im Monat um 19:30 Uhr im Cafe Pub s'Gallspacher** statt.

Jeder, der einfach wissen möchte, wie der Arbeitskreis der Gesunden Gemeinde funktioniert oder Ideen einbringen möchte, ist dabei gerne gesehen. Wir freuen uns auf neue Gesichter.



Auf dem Valentinsweg ging es zum Jagersberg.

Zum Jahresabschluss 2014 wanderten wir gemeinsam entlang des Valentinsweges zum Jagersberg, wo die Gesunde Gemeinde zum Ripperlessen einlud und wir einen vergnüglichen Abend verbrachten.

AK-Leiter DI Dr. Peter Rohrmoser.

NEUERÖFFNUNG - NEUERÖFFNUNG - NEUERÖFFNUNG

Neuübernahme Kirchenwirt

Restaurant GUSTO
Italienische, griechische Küche, Kebap

Öffnungszeiten: täglich von 10 – 24 Uhr

Wir würden uns freuen, Sie bei uns begrüßen zu dürfen.
Fam. Asenova.

Am 11.11. begann die Faschingszeit. Gleichzeitig endete eine närrische Institution. Langzeitpräsident Konsulent Hans (Dampf in allen Gassen) Offen-zeller ging in die Narrenpension. Klaus Aigner wurde zum neuen Präsi-denten gewählt.



Der neue und der alte Präsident.

Hans, ist dir dein Abschied schwer gefallen?

Da mein Abschied schon seit einem Jahr fest stand, ist mir die Übergabe an meinen Nachfolger Klaus Aigner jetzt nicht mehr schwer gefallen. Noch dazu war er ja mein Wunschkandidat dafür.

Ich bin davon überzeugt, dass er in meinem Sinne die Narrengilde bestens weiterführen wird.

Auf alle Fälle möchte ich mich bei allen meinen närrischen Kollegen für die gute und humorvolle Zusammenarbeit bedanken.

Wie viele Jahre warst du dabei?

Im Feb. 1972 hatte ich bei der Faschingsgilde Gallspach meinen 1. Auftritt als Fremdenführer zusammen mit meinem, leider schon verstorbenen Freund Rudi Gruber. Danach kam ich von den Narren nicht mehr los. Der jährliche Auftritt bei den Narrenabenden gehörte schon dazu. 10 Jahre später wurde ich zum Präsidenten gewählt, da meine Vorgängerin überstürzt zurückgetreten ist.



Beim 1. Auftritt im Jahr 1972.

2002 gelang es mir mit meinem Faschingszugkomitee und durch die Unterstützung der Vereine den Gallspacher Faschingszug nach 30 Jahren wieder ins Leben zu rufen.

Seither ziehen alle 3 Jahre tausende von Narren durch Gallspach.

Du kannst uns bestimmt eine lustige Anekdote erzählen?

Beim Faschingszug im Jahr 2013 fuhr ich mit dem Wagen der Gallspacher Narren mit.

Genau vor der ORF-Bühne am Hauptplatz rutschte ich beim Runtersteigen aus und habe mich der Länge nach vor den VIP-Gästen auf den Boden gelegt.



Gemeinsamer Auftritt beim Narrenabend 2014.

Wie kam es zum „Hans Dampf in allen Gassen“?

Da ich nicht nur bei den Narren aktiv war, sondern auch beim GSK und als Stabführer bei der Markt-musikkapelle, erhielt ich einmal diesen Beinamen, der mir dann blieb.

Manche meinen, dass dies auch von meiner Umtriebigkeit als „Fremdenführer“ in meiner ledigen Zeit stammte. Dadurch wurde ich dann zum „Herzherzog Johann“.

Klaus, was macht einen Narrenpräsidenten aus?

Viel Humor, eine Narrenkappe und ganz viel Zeit.

Wird sich was ändern?

Bei den Narrenabenden müssen wir mindestens zwei Nummern mehr einplanen um unseren wortgewaltigen Hans mit seinen Kommentaren zu Musik, Publikum und etc. zu ersetzen.

Ansonsten wird es weiterhin tolle Narrenabende u. Faschingsumzüge geben. Da haben wir es gut, ein gutes Konzept braucht man nicht ändern.

Was steht in nächster Zeit an?

Wir bereiten uns schon auf die kommenden Narrenabende vor. Die Kindergarde hat mit den Proben schon begonnen.

Am Samstag, 31. Jän. und Freitag, 6. Feb. 2015 wird sich der Kursaal wieder in eine Narrenbühne verwandeln.

Platzkarten sind ab sofort in der Gästeinfo oder am Gemeindeamt bei Fr. Kloimstein erhältlich.

Im Februar 2016 gibt es dann wieder den großen Faschingsumzug.

Wie sieht es mit dem Nachwuchs aus?

Vor einigen Jahren wurde von meiner neuen Vizepräsidentin Astrid Schöftner eine Kindergarde ins Leben gerufen.



Die Gallspacher Kindergarde.

Dadurch findet sich für die Garde immer wieder Nachwuchs.

Allerdings suchen wir immer närrische Leute, die sich vorstellen könnten auf einer Bühne mit Sketchen, Büttreden, Showeinlagen, etc. für gute Unterhaltung zu sorgen, wobei es dabei kein Alterslimit gibt.

Ich würde mich freuen, wenn sich der eine oder die andere bei uns meldet.

Steckbrief: Klaus Aigner

Alter: 54 Jahre

Familienstand: verheiratet, 2 Söhne

Hobbies: Reisen, lesen, laufen, Motorrad fahren und unser Garten.

Wo man mich trifft:

Wenn ich nicht auf Reisen bin im Garten, am Fußballplatz oder auf dem Motorrad.

Am Schluss, ein großes Dankeschön an Hans Offen-zeller für seine jahr-zehntelange ehrenamtliche Tätigkeit bei den Gallspacher Vereinen.

Klaus, dir wünschen wir einen guten, närrischen Start in deiner neuen Aufgabe als Narrenpräsident.

Volkstanzgruppe - gelungener Festabend

Über 300 Personen folgten der Einladung der Volkstanzgruppe Gallspach zu ihrem **Jubiläumsabend**. Es war wirklich ein Fest, ein Abend voll Gemütlichkeit und Freude. Die mitwirkenden Gruppen trugen viel dazu bei:

Die **Pramtaler Volkstanzgruppe** zeigte unter anderem einen Innviertler Landler mit großer Leidenschaft. Die **Lederhosen Schnalzer** brachten mit ihren Plattlern viel Schwung in den Abend. So durfte auch eine moderne Version nicht fehlen. **Chorleiter Josef Wimmer** lud mit dem **Volkliedchor Gallspach** die Gäste zum Mitsingen ein. Zum allgemeinen Volkstanzten spielten die **Waldhansln** auf. Ihre einzigartige Spielweise gab ein besonderes Tanzerlebnis. Viel Applaus ernteten die ehemaligen **Plattler der Volkstanz-**

gruppe Gallspach. Zu diesem Anlass studierten sie nach 35 Jahren wieder den Holzackerplattler ein. Es zeigte sich, dass das einst Gelernte schnell wieder greifbar ist.

Obmann Georg Mallinger bedankte sich für die schöne Zeit beim Volkstanzten und die wunderbaren Stunden des Festabends.

Volkstanzten ist ein besonderes Erlebnis ein ganzes Leben lang. Es ist schon ein großartiges Gefühl, mit verschiedenen Schritten und Figuren über den Tanzboden zu schweben und von lieben Leuten umgeben zu sein.



Beim Festabend wurde zünftig aufgetanzt.

Darum laden wir sehr herzlich zum Mitmachen ein. Die Volkstanzgruppe Gallspach freut sich auf Ihr Interesse. Info unter 07248/62910.

Georg Mallinger.

GSK

GSK-Entenrallye:

Bei der heurigen Entenrallye gingen 2004 Enten an den Start. Der SK Ford Danner Gallspach bedankt sich bei allen Entenkäufern, Entenverkäufern und Sponsoren.

Gallspacher Oktoberfest:



Am 24. Oktober fand das 4. Gallspacher GSK-Oktoberfest im Pfarrsaal mit dem Musik-Duo Top 2 statt. Den Hauptpreis für das diesjährige Schätzspiel gewann Patrick Weinzierl aus Grieskirchen. Herzlichen Glückwunsch!

Der SK Ford Danner Gallspach bedankt sich bei den Sponsoren, beim Hausherrn sowie bei den zahlreichen Besuchern. Oktoberfest 2015 am Freitag, 23. Oktober 2015 mit den Top 2.

Ehrenzeichenverleihung:

Die langjährigen **Funktionäre Reinhard Wolfgang Mairhofer und Erwin Wageneder** bekamen das Ehrenzeichen

der Marktgemeinde Gallspach überreicht. Der SK Ford Danner Gallspach gratuliert recht herzlich.

GSK-Nachwuchs

Für die kommende Saison 2014/2015 betreut der Sportklub Gallspach vier Jugendmannschaften: U 9, U 10, U 12 und U 14.

Willst auch du Fußball spielen? Fußballinteressierte Kinder und Jugendliche sind beim SK Ford Danner Gallspach jederzeit herzlich Willkommen.

Der GSK ist auch auf Suche nach Nachwuchs-Trainern für die U 14. Auskünfte bei Jugendleiter Martin Ortner Tel. 0699/18885421 und Mag. Stefan Offensteller Tel. 0650/4713111.

VITALWELT www.vitalwelt.at

Bad Schallerbach - Gallspach
Grieskirchen - Geboltskirchen
Haag am Hausruck - Wallern

VITALWELT GUTSCHEINE

erhältlich in **GALLSPACH:**

- Vitalwelt-Büro, Hauptplatz 8
- Raiffeisenbank, Valentin-Zeileis-Straße 9 **NEU**
- Sparkasse OÖ, Am Neumarkt 1 **NEU**

sowie im Vitalwelt-Büro Bad Schallerbach.

300 Einlösemöglichkeiten beim Einkaufen, in der Gastronomie und sogar beim Tanken und Urlaube.

Einlösbar in
300
Partner-
Betrieben

Tourismusinfo **Vitalwelt Bad Schallerbach**
4701 Bad Schallerbach · Promenade 2 Telefon +43 (0)72 49/42071-0
e-mail info@vitalwelt.at Telefax +43 (0)72 49/42071-13

Die Kinderfreunde

Für das kommende Jahr haben die Kinderfreunde schon wieder einiges geplant: **Der Kinderfasching findet am Faschingssonntag, den 15. Februar von 14:00 – 17:00 Uhr im Kursaal statt.** Lustige Spiele und Musik sorgen wieder für Spaß, damit auch in den Semesterferien keine Langeweile aufkommt!

Im Frühling 2015 sind außerdem eine **Kräuterwanderung** und ein **Filzworkshop für Kinder** geplant (genaue Termine werden noch bekanntgegeben).

Am 14./15. März präsentieren wir unseren Verein bei der Gesundheits- und Hobbyausstellung und die Kinder können Dekoratives fürs kommende Osterfest basteln.

Evelyn Kolouch.

Zwergertreff

Nach Kindergarten- und Schulstart wird auch der Zwergertreff wieder gerne besucht. Wir freuen uns auf alle Kinder von 0-4 Jahre. Gemeinsames Spielen, Jausnen, Singen und Basteln erwarten euch.

Ort: Rückseite des Gemeindeamtes, Eingang gegenüber Garagen
Zeit: jeden Dienstag außer Schulferien 9- 10.30 Uhr
Unkostenbeitrag: 2€1€ für Mitglieder
Leitung: Daniela Lang, Kindergarten-päd., 0664/75094855

Die Marktmusikkapelle Gallspach lädt zum NEUJAHRSWUNSCH- KONZERT 2015

**Donnerstag, 1. Jänner 2015,
um 15:00 Uhr
Kursaal Gallspach**

Musikalische Leitung:

Kapellmeister Peter **Schimpl**

Moderatoren: Mag. Romana
Hochfellner und Verena **Leeb**

Gesang: Manuela **Strütt**

In der Adventszeit werden Musikerinnen und Musiker unterwegs sein, um Ihre Musikwünsche entgegenzunehmen.

Bitte unterstützen Sie unsere Vereinsarbeit und im Speziellen die Förderung junger Talente in der Form, dass Sie sich einen Musikwunsch aus unserem Programm erfüllen.

Konzertprogramm

1. Teil: KLASSISCH

„Finale aus Tchaikovsky's 4. Symphonie“, Peter Ilyich Tchaikovsky/arr. Jay Boccok

„Hereinspaziert“, Walzer C. M. Ziehrer / bearb. Otto Wagner aus der Operette „Der Schatzmeister“

„Isonzo“, Konzertmarsch Peter R. Schimpl

„La Principessa“ Günter Dibiasi

„Éjen á Magyar!“, Polka schnell Johann Strauß

2. Teil: MODERN

Auftritt des Jugendorchesters
Gallspach-Offenhausen „GO“
unter der Leitung
von Christoph Wiesner

„The Gladiators“, Szenen aus Gladiator und Ben Hur arr. Roy Philippe

„Battle Theme“ | „The Barbarian Horde“
| „Parade of the Charioteers“

„Skyfall“ Adele & Paul Epworth / arr. Christoph Kaindlstorfer jun.. Solo für Gesang und Blesorchester aus dem gleichnamigen „James Bond“-Film
Solistin: Manuela Strütt

„It's Raining Men“ Peter Jabara & Peter Shaffer / bearb. Erwin Jahreis

Solo für Gesang und Blesorchester – Hit der „The Weather Girls“ aus dem Jahr 1982; Solistin: Manuela Strütt

„Rock It“ arr. Kurt Gäble; Medley verschiedener Rock-Highlights

Die Musikerinnen und Musiker der Marktmusikkapelle freuen sich auf Ihren Besuch und wünschen eine besinnliche Weihnachtszeit sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Amtsübergabe

Da **Anita Maisriemler** aus privaten Gründen Ihren Wohnsitz in das knapp 40 km entfernte Schardenberg verlegt, ist ihr die Ausübung der Funktion als Jugendreferentin leider nicht mehr weiter möglich. Ihre Nachfolgerin wird **Marlene Metzger BEd**, die durch Ihren Beruf als Volksschullehrerin als auch durch ihren Blockflötenunterricht bestens im Umgang mit Kindern geübt ist.



v.l.: Anita Maisriemler u. Marlene Metzger.

Während Ihrer Zeit im Jugendreferat war Anita stets bemüht um die musikalische Ausbildung der Kinder und Jugendlichen Gallspachs.

So wurden beispielsweise das **Adventkonzert** im Marienheim und das **Muttertagskonzert** im Pfarrsaal eingeführt. Bei diesen Veranstaltungen können die Musikschülerinnen und Musikschüler ihr Können unter Beweis stellen und einzeln oder auch im Ensemble bzw. als Mitglied des Jugendorchesters GO (Gallspach-Offenhausen) ihre ersten Erfahrungen im Musikerleben machen.

Die Marktmusikkapelle Gallspach bedankt sich bei Anita für ihren allzeit motivierten Einsatz und wünscht ihr für die Zukunft nur das Beste.

Weiters freut sich der Musikverein über Marlenes Bereitschaft zur Ausübung dieser Funktion. Der neuen Jugendreferentin und Ihrem Team, bestehend aus: Christoph Wiesner, Alois Preletzer, Philipp Stritzinger, Kerstin Dannerbauer, Edith Chmelir und Eva Schamesberger wünschen die Musikerinnen und Musiker Ausdauer, Motivation und vor allem Freude an der Arbeit mit Gallspachs jungen Talenten.

Verena Leeb, Schriftführerin.

Jagdgesellschaft Gallspach gut in „Schuss“

Der neuen Jagdgesellschaft unter der Führung von **Jagdleiter Ing. Friedrich Magauer** ist es gelungen, ihre weidmännischen Aufgaben in gutem Einvernehmen mit den Grundbesitzern und der Bevölkerung zu erfüllen.



Eine der vordringlichen Aufgaben der Jäger ist es auch, Schäden an Wald und Flur vor allem durch das Rehwild zu verhindern. Damit Reh, Fasan und Hase gut über den Winter kommen, wurden auch wieder im ganzen Revier entsprechende Wildfütterungen errichtet.

Wildbret nicht nur jetzt im Herbst zu den besonderen kulinarischen Köstlichkeiten. Durch die vortreffliche Arbeit der gesamten Jägerschaft der neuen Jagdgesellschaft können die Bewohner von Gallspach ausreichend mit gesundem Wildbret versorgt werden.

Beim **Bummeladvent am 14.12.2014** wird die Jagdgesellschaft in einem eigenen Stand **Schmankerln aus Wildfleisch** anbieten. Schauen Sie bei uns auf eine Kostprobe vorbei, wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Wildverkauf: Tel.07248/62392 od. 0664/9875340

Beachvolleys Gallspach

Die Beachvolleys Gallspach bieten seit Herbst 2014 ein **Volleyball-Nachwuchstraining für Kinder von 12-15 Jahren** in der Volksschule Gallspach an.

Trainingszeiten: jeden Samstag von 13:00 Uhr – 14:30 Uhr

- Du hast Interesse am Beachvolleyball.
- Du spielst gerne mit dem Ball und hast Freude an der Bewegung.
- Du möchtest neue Leute kennenlernen.
- Du nimmst gerne an einem Vereinsleben teil.

Wir warten auf dich!

Anmeldung bitte per Mail christoph.ortner@beachvolleysgallspach.at oder telefonisch bei Christoph Ortner, Tel.:0660/4151518 (ab 17:00 Uhr)

**GESCHICHTE
GALLSPACHS**

(Teil 50)

von **Dr. Wolfgang Perr**

Gallspach im Jahr 1914 (2. Teil)

Der von vielen Politikern und Militärs gewünschte Krieg war also ausgebrochen und entwickelte sich binnen weniger Tage von einem regionalen Konflikt zu einem Weltkrieg. In der Pfarrchronik ist dazu zu lesen:

Am 31. Juli [1914] abends, es war ein Feiertag, langte durch Eilboten von der Bezirkshauptmannschaft der allgemeine Mobilisierungsbefehl in Gallspach ein. War das eine Aufregung unter der Bevölkerung. Die Männer waren begeistert, Weiber und Kinder weinten herzerbrechend. Schon am nächsten Morgen, den 1. August, eilten Hunderte zu den Waffen. Alle waffenfähigen Männer bis zum 37. Lebensjahr wurden zu den Fahnen einberufen, ja sogar die mit Widmungsblatt versehenen Landsturmmänner bis zum 43. Lebensjahr [Jg. 1871]. Das war ein trauriges Abschiednehmen. [...]

Die Armee der Habsburgermonarchie war auf einen derartigen Waffengang nicht vorbereitet. Von Anfang an herrschte **Knappheit** an vielen Dingen. Die Bürgermeistersgattin Leopoldine Aumayr vermerkte in ihrem Tagebuch am 15. August 1914: *Maria Himmelfahrt. Mußten viele Pferde mit den Koppelknechten fort. Nach Grieskirchen, wo der ganze Bezirk zusammen kommen mußte. Es waren 680 bespannte Wagen mit Plachen überdeckt. Ausgerüstet für lange Zeit mit Proviant [...] Müssen nach Galizien. Von unserer Gemeinde sind 8 Paare gefahren, darunter 2 Kaleschen. [...] Durch unseren Ort sind durchgefahren 7 von Enzendorf, 34 von Meggenhofen, von Steinerkirchen und von Gaspoltshofen. [...]*

Und die Schulchronik weiß zu berichten: *Über Anregung des Schloßbesizers Herrn Valentin Zeileis wurde infolge allgemeiner Mobilisierung am 2. Aug. 1914 ein Lokalkomitee für die Fürsorge Aktion im politischen Bezirk Grieskirchen mit dem Sitz in Gallspach konstituiert. Als Obmann fungiert Herr V. Zeileis, Schloßbesitzer in Gallspach, als Kassier Hochwürden Herr Pfarrer Jakob Obermayr und als Schriftführer Oberlehrer Martin Ritschel. Außerdem gehören noch dem Komitee an Bürgermeister*

Franz Aumayr und Gemeinderat M. Binder. Als Aufgabe setzt sich das Komitee die Sammlung von Geldern, Vermittlung von Arbeitskräften, Unterstützung von notleidenden Familien Mobilisierter und Verwundeter sowie die Abführung von erübrigten Geldern an das Rote Kreuz.

Der schwierigen Versorgungssituation in zivilen und militärischen Bereichen versuchte man durch **Spendenkampagnen** zu begegnen. Gesammelt wurde in den folgenden Jahren dauernd. Leopoldine Aumayrs Tagebucheinträge berichten von solchen Aktionen zugunsten der im Felde stehenden Soldaten und in den Lazaretten liegenden Verwundeten. Dazu einige Beispiele aus den ersten Kriegswochen:

Donnerstag 3. September 1914:
[...] *Heute sind wir Sammeln gegangen für das Rote Kreuz im Markt. Fr. v. Zeileis, Fr. Schulleiter und ich. Haben viel für die Verwundeten erhalten.*

Freitag 4. September 1914:
Sind wir ebenfalls fort, gestern sowie heute viele Leinwand bekommen, darunter ganze Stücke.

Samstag 5. September 1914:
Nach Schützendorf ins Sammeln, [mein] Mann, Hr. Pfarrer, Ritschl.

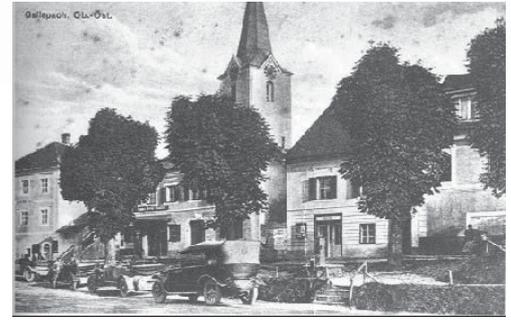
Sonntag 6. September 1914:
Nach Niederndorf ins Sammeln. Auch Fr. Dr. Schmotzer mitgegangen.

Dienstag 8. September 1914:
Ins Schloß. Leinwand abgemessen und in das Verzeichnis eingetragen, auch schon zugeschnitten.

Donnerstag 10. September 1914:
Gestern und heute Spitalhemden zugeschnitten, verteilt zum Nähen.

Montag 14. September 1914:
Heute war ich wieder im Schloß. Wieder Lein- und Handtücher zugeschnitten. [...] Zu Näherinnen Hemden getragen.

Mittwoch 16. September 1914:
Habe ich alle für das Rote Kreuz in Grieskirchen bestimmten Wäsche-Gegenstände von Fr. v. Zeileis übernommen zur Weiterbeförderung, wenn Verwundete nach Grieskirchen kommen. Durch die Sammlung haben wir erhalten vom 3. bis 9. d. M. 130 K in Baarem [und] 270 m Hausleinwand: Von dieser wurde verarbeitet von den Frauen und Mädchen Gallspachs (Herold Pepi, Fischer Resi, Stadlbauer Maria, Holzbauer Maria, Kurzböck, Metzger, Wieshumer Binder, Lindenbauer, Steininger Fani, Frühwirt, Feilegger Rosie, Naglschmied Wally, Fr. Strauß, Burg, Schrödl, Wim-



mer Anna, Aumayr Mirzl, Wimmer Gemeindediener): 26 Spitalhemden, 30 Herrenhemden, 24 Unterhosen, 30 Leintücher, 22 Polsterziehen, 47 Handtücher, 12 Geschirrtücher. Von Fr. v. Zeileis 2 eiserne Bettgestelle mit 2 Matratzen, Keilpölster, 2 Flaneldecken, 2 Pölster, 2 Tuchtent, 4 Polsterziehen, 8 Leintücher, 2 Tuchtentüberziehen [bekommen]. Dann 2 Nachtkastl. Dann 21 m Stoff für Hemden und 22 m Stoff für Unterhosen [...]
Donnerstag 8. Oktober 1914:
Sind Paulin, Fr. Strauß und Herold Pepi, Müller Rosi u. ich mit 15 Kindern Brombeerblätter pflücken gegangen ins Geßholz. Für die Soldaten im Felde. [...]
Mittwoch 11. November 1914:
Ließ sich mein Mann nach Grieskirchen fahren zu einer Einberufung aller Genossenschafts Vertreter und Bürgermeister des Bezirkes Grieskirchen betreff der Getreidelieferungen für den Krieg.

Bereits Mitte September 1914 gab es bei der k.u.k. Armee enorme Verluste und die Kriegsbegeisterung wurde gedämpft, als **Todesnachrichten** zum Alltag gehörten. Die ersten Gallspacher Gefallenen wurden von der Ostfront gemeldet: Am 7. Okt. 1914 Franz Kirchberger von der Wies, am 14. Okt. Johann Schauer vom Markt und am 16. Nov. Josef Stöger, aus Schützendorf. Noch viele sollten ihnen folgen.

Durch die Einberufung weiterer Männer versuchte man die entstandenen Lücken zu schließen. Am 1. Okt. 1914 war Stellung für die Gallspacher der Jahrgänge 1892-94 in der Kaserne Hellbrunn in Salzburg. Alles tauglich, notierte Frau Aumayr, die ihren Mann dorthin begleitet hatte.

(Leopoldine Aumayr: Tagebuch 1910-1917. Privatbesitz; Volksschule Gallspach: Schulchronik I, S. 108-109; Pfarrchronik Gallspach; OÖLA [Hg.]: OÖ im Ersten Weltkrieg. Linz 2014, S. 8ff; Alfred Pfoser, Manfred Rauchensteiner: Der 1. Weltkrieg und das Ende der Habsburgermonarchie. Wien-Köln-Weimar 2013; Verzeichnis der zum Kriege gegen Russland, Serbien, Frankreich und Montenegro im Jahre 1914 in der Gemeinde Gallspach einberufenen Ersatz Reservisten und Landsturmmänner. MA Gallspach) (Fortsetzung folgt...)

Wir gratulieren den Jubilaren im September, Oktober und November

Katharina Burgstaller	85 Jahre
Johann Fried	75 Jahre
Ernestine Huemer	75 Jahre
Josefa Mühlberger	80 Jahre
Elfriede Minigsdorfner	100 Jahre
Ernst Lengauer	75 Jahre
Paula Novotny	90 Jahre
Hedwig Wallner	80 Jahre
Adolf Pucher	75 Jahre
Zäzilia Palmstorfer-Lehner	80 Jahre
Berta Thaler	80 Jahre
Franz Grüblbauer	75 Jahre

Herzlichen Glückwunsch

Wir trauern um



Maria **Payrhuber** (92),
Marienheim

Hildegard **Wolfmayr** (80),
Darwinstraße 10/1

Norberta **Peer** (77),
Marienheim

Josef **Steininger** (67),
Thongraben 15/1

Ernestine **Födermayr** (87),
Marienheim

Dr. Med. Johanna Elisabeth **Koch** (87),
Marienheim

Emilie **Krauss** (87),
Keplerstraße 3

Peter **Jeckl** (76),
Styriastraße 5/1

Maria **Kühberger** (88),
Marienheim

Horst Adolf **Handlechner** (74),
Jörgerstraße 12

Johanna **Lang** (91),
Marienheim

Gabriele **Nußbaumer** (65),
Marienheim

Neuer ÖBB Fahrplan

Ab 14.12.2014 tritt der neue ÖBB Fahrplan in Kraft. Nähere Informationen auf www.oebb.at.

Im Büro der Vitalwelt sind aktuelle Fahrpläne erhältlich.

Baugründe zu verkaufen

Im Siedlungsgebiet am Höhenweg verkauft die Marktgemeinde Gallspach 2 **Bauparzellen mit 789 und 850 m² Fläche**. Nähere Informationen bei Amtsleiter Robert Obermair (Tel: 62355-12).

Wohnungsmarkt

Eigentumswohnung möbliert: 80 m² + 8 m² Balkon im 2. OG, Kellerabteil, Garage. Auskünfte: 0676/97 19 108.

Wohnung zu vermieten in der Linzerstr. 29. 48 m² mit Garage und kleinem Gartengrundstück. €400 Miete ohne Heizkosten. Auskünfte: 0664/73 170 728.

Im neu errichteten Wohnbau der **STYRIA Wohnbaugen.** am Almweg entstehen 9 Wohnungen mit rd. 83 m² (inkl. 1 Kinderzimmer und Loggia). Die Baufertigstellung soll im Frühjahr 2015 sein. Kosten ca. €723 (inkl. BK + HK).

Wohneinheit im **Betreubaren Wohnen** ab sofort zu vermieten. Rd. 55 m², im 1. OG mit Loggia und Lift. Monatl. Kosten ca. €450.

Wohnbeihilfe möglich!

Informationen dazu und Anmeldungen am Gemeindeamt Gallspach, bei Fr. Schaffer, Tel: 62355-11.

Eine Liste von weiteren Immobilien/Wohnungen finden Sie auf unserer Homepage: www.gallspach.ooe.gv.at

Auszeichnung für Fa. PAOL



3.v.l.: Mark Zechiel hat den Award für die Fa. PAOL entgegengenommen.

Eheschließungen



Armin **ŠKRGIC** u. Alma **ŠKRGIC-PANDUR**, Wels



Stefan **REITINGER** u. Marjorie Cecilia **CALDERÓN-REITINGER**,
Lindenweg 15

Herzlichen Glückwunsch

Der „Marketing-Award“, eine **Auszeichnung für den besten Werbeartikel** im deutschsprachigen Raum, geht 2014 erstmals nach Österreich, und zwar genau in unsere Gemeinde Gallspach!

Mark Zechiel (Firma PAOL) konnte die Jury mit seinem **Projekt Mary's Meals** überzeugen, dem eine besondere Idee zugrundeliegt: Mit dem Kauf eines Mary's Meals Balles, der nach FAIR-TRADE-Richtlinien hergestellt wird, geht eine Spende an die internationale Hilfsorganisation Mary's Meals, die damit für ein Kind ein Jahr lang Ernährung und Schulbildung finanziert, um der weltweiten Armut nachhaltig zu begegnen.

Weitere Infos: www.kickforlife.org und www.marysmeals.at

AUS KINDERGARTEN UND KRABELGRUPPE LICHT UND SCHATTEN



Licht- und Schattenspiele.

Die Tage werden kürzer, die Nächte länger, das erkennen manche Kinder schon am Morgen auf dem Weg zum Kindergarten. Das Thema DUNKELHEIT ist vor allem in den Monaten November und Dezember gut ersichtlich.

In der pädagogischen Arbeit wird den Kindern die Angst vor der Dunkelheit genommen, indem diese auf spielerische

Art und Weise vermittelt wird. Durch **Darstellung von Licht und Schatten** mit Leintüchern, Taschenlampe,... können die Kinder selbständig forschen und experimentieren sowie durch Rate – und pantomimische Spiele ihren Körper bewusst wahrnehmen.

Ebenso erfahren die Kinder, wie Menschen mit wenig Sehkraft Dunkelheit erleben oder dass Tiere, besonders Katzen, ohne Licht sehen können. Gefährliche Lichtquellen werden den Kindern aufgezeigt, indem beim Anzünden von Kerzen der Umgang klar angesprochen und erprobt wird.

GEMEINSCHAFT

„Es braucht ein ganzes Dorf, um ein Kind zu erziehen“. Dieses afrikanische Sprichwort ermuntert uns, unsere wertvolle, pädagogische Arbeit mit den Kindern unseres Ortes und auch der Nachbargemeinden in verschiedenen Medien (Zeitungen, Teilnahme an Festen,...) zu präsentieren.

Aktuell nahmen wir am ersten Adventsamstag bei der Weihe des Adventkranzes am Hauptplatz teil. Ebenso gestalten wir ein Fenster für die „Gallspacher Fensterloas“ am Hauptplatz bei Fam. Aigner.

DANKE

- an **Maria Schüller** für Material und Nährarbeiten von Tischtüchern für die Verwendung zur gesunden Jause.

- an **Max Scheibmayr**, der Kindern der Mäuse – und Schmetterlingsgruppe das Pressen des Apfelsaftes in der Praxis zeigte.

- an **Franz Kronegger**, für die Aktion „ÄPFEL KLAUBEN“ und allen Helfern für das Sammeln von Äpfeln.

- an **Dieter Lang**, welcher uns als Vater eines Kindergartenkindes, die Fahrzeuge, welche durch starke Benützung Schäden erlitten mit seinem Werkstattteam repariert hat.

- an die Musiker **Edith Chmelir und Manfred Pumberger** von der Marktmusikkapelle Gallspach, welche uns mit einigen Weisen beim Laternenumzug mit dem Tenorhorn begleitet haben.

- an Mitglieder der **Hut – und Goldhaubengruppe** für die Unterstützung beim Kekse backen.

Das Team des Kindergartens der Marktgemeinde Gallspach wünscht frohe Weihnachten im Kreise der Familie und ein gutes Neues Jahr 2015!

Johanna Kofler.

VOLKSSCHULE GALLSPACH

Der Regenbogenfisch

*„Ich liebe es, Theater zu spielen. Es ist so viel realistischer als das Leben.“
Oscar Wilde (1854 - 1900)*



Aufführung „Der Regenbogenfisch“.

Die Kinder der Volksschule spielten das Stück „Der Regenbogenfisch“.

Nach der **Uraufführung in der Schule** mit den Schulanfängern des Kindergartens und vielen interessierten Eltern,

brachten die Schauspielerinnen das erarbeitete Theaterstück den Bewohnerinnen des Marienheims nahe. Danke an das tolle Team des Marienheims, das uns immer wieder so einen herzlichen Empfang bereitet.

Viele Schulversuche, Schulprojekte und innovative pädagogische Modelle haben, bereits seit der Antike, das Theaterstück als eine wichtige Form des Lernens begriffen.

Es ist weitaus spannender etwas zu gestalten, als nur passiv zu konsumieren. Die Möglichkeiten der Gestaltung sind vielfältig. Ganz unterschiedliche Interessen und Fähigkeiten kommen zum Zuge. Theaterspielen ist fächerübergreifend, da es das Verfassen eines Spieltextes, die Umsetzung eines Textes ins Spiel, Musik, Tanz, Gestaltung eines Bühnenbildes und Technikkompetenz mit einbezieht.

Wie kaum ein anderes Projekt fordert das Theaterstück Teamarbeit, Bereitschaft zu Koordination, Absprache, Strukturierung, aber auch Durchhaltevermögen.

Diese Form des ganzheitlichen Lernens funktioniert nur, wenn jeder sich in das

Spiel einlässt, wenn jeder sich beteiligt, mitwirkt und sich einbringt.

Theaterspielen schult die Wahrnehmung, mobilisiert die Sinne und berührt. Die Schülerinnen erfahren die eigenen Möglichkeiten und Grenzen.

Mitschüler erleben sich selbst und den Anderen neu und anders als im „normalen“ Unterricht.

Ängstlichkeit und Verschämtheit können abnehmen, eigene Möglichkeiten werden ausgeweitet. Dies stärkt das Selbstbewusstsein. Theaterspielen ist ein Beitrag zur Persönlichkeitsentwicklung eines jungen Menschen, der nicht hoch genug geschätzt werden kann.

Mit der Aufführung geht man an die Öffentlichkeit, man erfährt Reaktion und Rückmeldung.

Es ist ein überwältigend gutes Gefühl, vor einem Publikum bestanden zu haben. Besonders auch für Kinder mit nicht deutscher Muttersprache.

Eine tolle Leistung! Und ein großes Dankeschön an die Lehrerinnen und die Schauspielerinnen für ihr Engagement.

Klaus Tolar, Direktor.